

## **Kwidzyn (Marienwerder), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Deutscher Orden / katholisch.

Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.

Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.

Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Kwidzyn.

Stadt im Powiat (Landkreis) Kwidzynski, Woiwodschaft Pommern, Republik Polen.

### ***In Marienwerder (heute Kwidzyn): Mindestens 3 Verfahren. Hinrichtungen nicht überliefert.***

-1558 N.N. / mehrere Frauen.

Die Frauen wurden der Zauberei beschuldigt und auf Befehl des Stadtrates von Marienwerder im Frühling 1558 in Haft genommen.

Die Frauen besagten die Witwe Orthia.

Der Ausgang des Verfahrens gegen die Frauen ist unbekannt.

Quelle: Wijaczka, Jacek:

Herzog Albrecht und die Hexen.

Hexenprozesse im Herzogtum Preußen im Reformationszeitalter.

In: Preussen und Livland im Zeichen der Reformation,

Osnabrück 2014, S. 90

1558 Orthia / eine Witwe.

Orthia wurde von mehreren im Frühling 1558 unter dem Verdacht der Zauberei stehenden und inhaftierten Frauen besagt.

Orthia wurde ebenfalls inhaftiert und trotz mangelhafter Indizienlage gefoltert.

Unter der Folter mit Feuer entstanden Brandwunden bei der Beschuldigten, welche trotzdem kein Geständnis ablegte.

Die Brandwunden führten zu einer Verstümmelung ihres Körpers.

Orthia wurde als Zauberin zum Verweis aus der Stadt und dem Gebiet Marienwerder verurteilt.

Prozess-, Haft- und Arztkosten zehrten das gesamte Vermögen von Orthia auf.

Sie lebte heimatlos als Bettlerin.

Brieflich wandte sich Orthia an Herzog Albrecht von Preußen und bat um Schadenswiedergutmachung.

Weiterhin bat sie um Genehmigung von Besuchen bei Verwandten und Bekannten in Marienwerder.

Auch wollte sie sich bei den Verwandten und Bekannten für den Rest ihres Lebens aufhalten.

Aus einer Aktennotiz des Preußischen Etatministeriums vom 11. November 1558 geht hervor,

dass das am 01. August 1558 in Marienwerder erlassene Urteil rechtskräftig blieb.

Quellen: -Wijaczka, Jacek:

Herzog Albrecht und die Hexen. S. 90

-Wunder, Heide:

Hexenprozesse im Herzogtum Preussen

während des 16. Jahrhunderts.

In: Hexenprozesse, Deutsche und skandinavische Beiträge,  
Neumünster 1983, S. 186, S. 200 – 201 / Anm. 58

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)